



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Donnerstag, 09.07.2020

„Seppl-Lamprecht-Stipendium“ vergeben

OBERSCHULE FÜR LANDWIRTSCHAFT: Das 2000-Euro-Stipendium teilen sich Benjamin Givani, Sonja Kustatscher und Nadia Schrott

AUER. In Erinnerung an den ehemaligen Landtagsabgeordneten und Bauernbund-Landesobmannstellvertreter Seppl Lamprecht vergibt der Südtiroler Bauernbund seit mehreren Jahren ein Stipendium für besondere Leistungen an Schüler der Fachoberschule für Landwirtschaft. Das mit 2000 Euro dotierte Stipendium teilen sich heuer Benjamin Givani (Klasse 5A, Schwerpunkt Landwirtschaft und Umwelt), Sonja Kustatscher (Klasse 5B, Schwerpunkt Landwirtschaft und Umwelt) und Nadia Schrott (Klasse 5A, Schwerpunkt Landwirtschaft und Umwelt).

Überreicht wurden die Preise vom Obmann des Südtiroler Bauernbundes Leo Tiefenthaler im Innenhof des Happacher Hofes, dem Übungshof der Fachoberschule für Landwirtschaft.

Die Schüler haben sich in ihren Arbeiten mit aktuellen Themen beschäftigt, die einen neuen Blick auf einzelne Bereiche der Südtiroler Landwirtschaft werfen. So hat Benjamin Givani in einer umfangreichen Arbeit über die Lärchenweiden in Altrei geschrieben. Einen Einblick in das Thema Permakultur bietet die Arbeit von Sonja Kustatscher. **Mit den Auswirkungen von verschiedenen Wirtschaftsdüngern auf das Wachstum und die Biodiversität hat sich Nadia Schrott in ihrer Arbeit „Wirtschaftsdüngereinsatz in Natura-2000-Gebieten“ beschäftigt.**

Leo Tiefenthaler und der Direktor der Fachoberschule, Christian Gallmetzer, die zusammen mit dem Vizedirektor der Fachoberschule Johann Christoph in der Jury saßen, lobten die 3 Preisträger für ihren Einsatz.



Die Preisträger des Seppl-Lamprecht-Stipendiums Nadia Schrott, Benjamin Givani und Sonja Kustatscher (Mitte von links) mit Schuldirektor Christian Gallmetzer (links) und Bauernbundobmann Leo Tiefenthaler (rechts).